

## Englische Literatur.

[9956.]

**Ludwig Denicke** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

## C. Muquardt in Brüssel

[9957.] empfiehlt sich zur Besorgung von

## Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

## Slavische Literatur.

[9958.]

**E. L. Kasprowicz** in Leipzig empfiehlt sich zur möglichst schnellen Besorgung bei billigsten Preisen aller Bücher, Zeitschriften, Musikalien und Kunstartikel, welche in: Böhmen, Bulgarien, Dalmatien, Donaufürstenthümern, Illirien, Istrien, Kroatien, Mähren, Montenegro, Polen, Russland, Schlesien, Serbien, Steiermark, Ungarn mit Siebenbürgen etc. erscheinen.

[9959.] Eine eben vollendete Kupferstichplatte, wovon bis dato noch keine Abdrücke in den Handel gekommen, gestochen von einem namhaften Künstler nach einer landschaftlichen Composition eines bekannten neueren Malers, steht mit Verlagsrecht zu verkaufen.

Offerten unter der Chiffre H. durch die Exped. d. Bl.

## Für Verleger.

[9960.]

Zur Entgegennahme von Druckaufträgen incl. Papierlieferung befindet sich Herr **H. Potop** vom 13.—16. Mai in Leipzig im Hôtel de Prusse.

**Trömner & Dietrich,**  
früher Potop'sche Druckerei in Cassel.

[9961.] Hiermit erlaube mir meinen geehrten Geschäftsfreunden anzuzeigen, daß ich auch in diesem Jahre während der Buchhändlermesse in Leipzig meinen neuesten Verlag in der Buchhändlerbörse ausstellen werde; mein Geschäftsführer, Herr **Gaillard**, welcher mich dort vertritt, wird zu gleicher Zeit mit Musterblättern meines älteren Verlages versehen sein.

Berlin, April 1865.

**Carl Heinrich Gerold,**  
Special-Geschäft für Felfarbenruckbilder.

[9962.] Rest-Auflagen von Jugendschriften und Bilderbüchern in Partien von mindestens 200—300 Exemplaren suchen wir zu kaufen und bitten um schleunige Einsendung von Probeexemplaren mit Preisofferten.

**Schletter'sche Buchh.**  
(H. Skutsch) in Breslau.

[9963.] Ein sprachkundiger Mann empfiehlt sich den Herren Verlegern zum Uebersetzen französischer, englischer und italienischer Werke. Offerten besördert

**Eduard Levysohn** in Marienwerder.

[9964.] Bei Anfertigung der Zahlungslisten und Uebertragung derselben auf die Listen der Herren Commissionäre bitten wir die Firmen

## Schletter'sche Buchhandlung

(H. Skutsch) in Breslau

und

## S. Schletter's Verlag

in Berlin

genau zu unterscheiden.

## Zur gef. Beachtung.

[9965.]

Wie seiner Zeit durch besonderes Circular angezeigt, führen wir vom 1. Jnr. 1865 an für unser Leipziger und Dresdener Haus getrennte Conti.

Wir ersuchen namentlich die Herren Auslieferer, die Verschreibungen der beiden verschiedenen Handlungen genau auseinander zu halten. Um den Unterschied möglichst augenfällig zu machen, haben wir für Leipzig gelbe und für Dresden weiße Verlangzetteln eingeführt. Außerdem enthält ein jeder Zettel noch eine darauf bezügliche deutsche Bemerkung!

Leipzig und Dresden, 5. Mai 1865.

**Justus Naumann's Buchhandlung.**

[9966.] Ich habe ein neues

## Verzeichniß der Lehrbücher meines Verlags

soeben in zweifacher Anzahl allgemein versandt. Mehr Exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten. Von allen darin verzeichneten Werken gebe ich

## auf 12 Exemplare ein Freiemplar

und gewähre bei Bezug größerer Partien noch weitere Vortheile nach vorherigem Uebereinkommen.

Leipzig, 6. Mai 1865.

**J. A. Brockhaus.**

[9967.] Am 16. März a. c. expedirten wir an die 1661. Müller'sche Buchhandlung in Rudolstadt fest

6 Kleine, Bienenzucht. 3  $\mathfrak{f}$ .

Das Packet ist jedoch nicht angekommen und bitten wir den „Müller“ oder die Handlung, an die das Packet irrtümlich gelangt ist, um Remission.

Berlin.

**Ernst Schotte & Co.**

[9968.] **Photographien,**  
Ansichten vom Cölner Dom und vom Rhein in grossem und Stereoskopformat aus **Th. Creifeld's photogr. Anstalt** in Cöln bei C. A. Haendel in Leipzig, Bosenstr. 17.

Auch befinden sich Proben auf der Ausstellung in der Börse.

## Photographien

von

## E. Reulbach in München

können bei C. A. Haendel in Leipzig, Bosenstr. 17, eingesehen werden und ist daselbst der über 1000 Nummern starke Katalog gratis zu haben.

[9969.]

[9970.]

Die  
Ausstellung meines photographischen  
Kunstverlages

in Leipzig,

Ritterstrasse Nr. 9/1. neben dem

Börsengebäude,

Schatz's Restauration gegenüber,

ist vom 13. bis und mit 16. d. M. von Morgens 9—1 Uhr und 2—6 Uhr Abends geöffnet.

Indem ich zur Besichtigung derselben freundlichst einlade, werde ich reflectirenden Geschäftsfreunden meine Vorzugsbedingungen mittheilen.

Dresden, 1. Mai 1865.

**Hanns Hanfstaengl.**

## A v i s!

[9971.]

Wir machen die Herren Collegen, welche die Leipziger Ostermesse besuchen, auf die auch in diesem Jahre im unteren Saale der Buchhändlerbörse von uns aufgestellten Relief-Globen, flache (unzerbrechliche) Globen und Tellurien aufmerksam.

Unser Herr Ernst Schotte wird in den Vormittagsstunden im Ausstellungslocal, in der übrigen Zeit im Hotel Stadt Dresden, Zimmer Nr. 27, zu sprechen sein.

Berlin, im Mai 1865.

**Ernst Schotte & Co.**

Geograph.-artistische Anstalt.

[9972.]

## Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämmtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3  $\mathfrak{N}$  pr.  Zoll, galvanisirt 4  $\mathfrak{N}$  pr.  Zoll, in Kupferniederschlag 5  $\mathfrak{N}$  pr.  Zoll.

Die hierzu benötigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermässigtem Preise ab.

**A. H. Payne** in Leipzig.

[9973.]

## Handlungen,

welche an Bahnhöfen oder überhaupt colportiren lassen, erhalten einen äußerst lohnenden Artikel nachgewiesen von

**Carl Wände** in Leipzig.

## Zur Beachtung.

[9974.]

Es ging uns heute ein Remittendenpacket ohne Firma des Absenders zu, dessen

Remittenden 15  $\mathfrak{G}$ .Disponenden 5  $\mathfrak{f}$  2½  $\mathfrak{G}$ .

betragen. Wir machen hiermit die betreffende Handlung aufmerksam und bitten, um weitere Differenzen zu vermeiden, um baldige Remission des Namens.

**Ernst Schotte & Co.** in Berlin.

[9975.]

Wie wir bereits früher erklärt, können wir Ueberträge auf den Res-Saldo nicht gestatten, und kommen namentlich die Freiemplare (auf 10—1) nur bei vollständiger und rechtzeitiger Saldirung zur Gutschrift.

**Dahmeim-Expedition** in Leipzig.